



HEIMATSTRATEGIE 2033



Starker Zusammenhalt
in einer Gesellschaft im Wandel



HEIMATSTRATEGIE

2033

Starker Zusammenhalt
in einer Gesellschaft
im Wandel



Albert Füracker, MdB
Bayerischer Staatsminister
der Finanzen und für Heimat



Martin Schöffel, MdB
Staatssekretär
im Bayerischen Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

VORWORT

Heimat hat für uns in Bayern einen hohen Stellenwert: Sie ist Sinnbild für Identität, Zugehörigkeit und Lebensqualität. Bayern zeichnet sich durch seine landschaftliche Schönheit, lebendige Traditionen, ein vielfältiges dörfliches und städtisches Leben, eine starke Wirtschaftsstruktur mit Weltkonzernen sowie einen leistungsfähigen Mittelstand und allem voran durch die Menschen aus, die hier leben und unsere Gemeinschaft prägen. Heimat bedeutet für uns Chancengerechtigkeit in Stadt und Land, gesellschaftlicher Zusammenhalt und verlässliche Perspektiven – heute und in Zukunft.

Unsere bayerische Heimat befindet sich in einem stetigen Wandel – hervorgerufen durch gesellschaftliche, wirtschaftliche und technologische Veränderungen. Insbesondere demografische Entwicklungen und die Digitalisierung stellen Regionen und Kommunen vor besondere Herausforderungen. Mit unserer Heimatstrategie übernehmen wir in Bayern Verantwortung und gestalten diesen Wandel aktiv und vorausschauend.

Langjährig bewährt umfasst die Heimatstrategie seit 2014 ein Gesamtkonzept zur zukunftsorientierten Entwicklung unseres Landes. Seitdem haben wir viel erreicht: Es wurden Arbeitsplätze im ländlichen Raum geschaffen, die digitale Infrastruktur vorangebracht, der bayerisch-tschechische Grenzraum gestärkt, aber auch das Bewusstsein für Heimatthemen und gesellschaftlichen Zusammenhalt geschärft.

Daran knüpfen wir mit der aktuell weiterentwickelten „Heimatstrategie 2033“ an und stellen uns zugleich den Zukunftsfragen der kommenden Jahre! Wir sichern und stärken regionale sowie kommunale Strukturen und fördern den Zusammenhalt und das Miteinander in unserer Heimat.

Packen wir es an – offen für Veränderungen, mit starken Wurzeln, gut gerüstet und zuversichtlich.

Ihr



Albert Füracker, MdL
Bayerischer Staatsminister
der Finanzen und für Heimat



Martin Schöffel, MdL
Staatssekretär im
Bayerischen Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



HEIMAT IM WANDEL

Heimat bedeutet für viele Menschen Geborgenheit, Vertrautheit und Sicherheit – sie ist in einer sich schnell wandelnden Welt ein wichtiger Anker. Gleichzeitig ist unsere Heimat von verschiedensten Einflüssen geprägt und selbst im stetigen Wandel.

- **Wirtschafts- und Sicherheitslage:** Unsicherheit wächst durch globale Machtverschiebungen, geopolitische Spannungen (Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt und Cyberangriffe) verbunden mit Aufrüstungsbestrebungen sowie einer verhaltenen wirtschaftlichen Entwicklung.
- **Soziale und gesellschaftliche Entwicklungen:** Die demografische Entwicklung ist mittlerweile deutlich spürbar. Die Bevölkerung wird insgesamt älter, Wanderungsbewegungen – national und international – sind hoch. Während Ballungszentren stetig wachsen, sehen sich manche bayerischen Regionen mit einem Bevölkerungsrückgang konfrontiert. Zugleich schreitet die Digitalisierung in nahezu allen Lebensbereichen voran. Sie verändert die Gesellschaft tiefgreifend – auch in Bezug auf Identität und Zusammenhalt.
- **Klimawandel** prägt unser Land und die Gesellschaft. Dieser erfordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen, wie auch eine Anpassung an die Folgen, etwa den Schutz von Gesundheit, den Erhalt von Lebensqualität und die Förderung von gesellschaftlicher Solidarität.

Mit der erneuten Fortschreibung der Heimatstrategie werden die veränderten Rahmenbedingungen und ihre Folgen durch die bayerische Heimatpolitik aufgegriffen und in ein **fachübergreifendes Gesamtkonzept** für eine ausgewogene Entwicklung in Stadt und Land übertragen. Unser Bestreben ist dabei: Um die Heimat kümmern, sie bewahren und zukunftsgerichtet gestalten mit strukturpolitischen Instrumenten ebenso wie mit der Förderung eines starken Zusammenhalts und Miteinanders.

BILANZ HEIMATSTRATEGIE „OFFENSIVE.HEIMAT.BAYERN 2025“

Die 2014 entwickelte Heimatstrategie des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat wurde im Jahr 2021 zur Heimatstrategie „[Offensive.Heimat.Bayern 2025](#)“ fortgeschrieben. Ihre Ziele und Schwerpunkte wurden seither konsequent verfolgt.

In den fünf (Lebens-)Bereichen „Heimat.Kommunal“, „Heimat.Leben“, „Heimat.Arbeiten“, „Heimat.Digital“ und „Heimat.Tradition“ wurden insgesamt 31 strukturpolitische Maßnahmen bzw. Maßnahmen für Zusammenhalt, Traditionen und gemeinsame Gestaltung erfolgreich umgesetzt.



Damit konnte(n)...

Heimat.Kommunal

- ◆ die kommunale Selbstverwaltung und die kommunalen Investitionen gestärkt werden,
 - » insgesamt rd. 55,39 Mrd. € flossen 2021 bis 2025 über den kommunalen Finanzausgleich an die bayerischen Kommunen, im Jahr 2026 steigen die Leistungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs um 846 Mio. € auf 12,83 Mrd. €
- ◆ Kommunen bei Herausforderungen durch den demografischen Wandel intensiv begleitet werden, etwa:
 - » mit dem Pilotprogramm „Demografiefeste Kommune“, in dem 13 Kommunen mit 1,5 Mio. € unterstützt und bei der Erarbeitung von Demografie- und Heimatstrategien begleitet wurden, die Blaupausen für andere Kommunen liefern
 - » mit einem ressortübergreifenden, bayernweiten Demografie-Kongress, der den Wissenstransfer sowie die Vernetzung vorangebracht hat

Heimat.Leben

- ◆ Heimat aktiv gemeinsam gestaltet werden, u. a.
 - » örtliche Akteure bei der Umsetzung von Projekten, insbesondere im strukturschwachen bayerisch-tschechischen Grenzraum, mit über 5 Mio. € unterstützt
 - » Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Bürgerdialogen sowie durch Wettbewerbe, Preise und Aktionen (u. a. Heimatdialog.Bayern, Gütesiegel Heimatdorf, Demografiepreis Bayern), in die Heimatgestaltung eingebunden

Damit konnte(n)...

Heimat.Arbeiten

- ◆ **der Freistaat als attraktiver Arbeitgeber weiterentwickelt werden mit heimatnahen, familienfreundlichen Arbeitsplätzen, u. a.**
 - » 64 von 65 Verlagerungsprojekten der 1. Stufe Behördenverlagerung und im Rahmen der 2. Stufe 13 von 14 Verlagerungsprojekten gestartet, insgesamt bereits Arbeitsplätze für 2.877 Beschäftigte und Studienplätze für 430 Studierende an den Zielorten geschaffen (Stand: 31.12.2025)
 - » bisherigen Familienzuschlag zu Orts- und Familienzuschlag erweitert
- ◆ **Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit vorangebracht werden, hierbei hat die Staatsregierung**
 - » eine Arbeitsgruppe für Beschaffungswesen, die sich u. a. mit Nachhaltigkeit befasst, gegründet
 - » den klimafreundlichen Paketversand vorangetrieben
 - » den Anteil an klimafreundlichen Dienstfahrzeugen erhöht
- ◆ **Heimatverbundenheit der Wirtschaft gestärkt werden, u. a.**
 - » 14 „Heimatverbundene Unternehmen“ ausgezeichnet, um besonderen Einsatz zu würdigen sowie besondere Maßnahmen sichtbar zu machen
 - » die Ausstellung „Formen traditioneller Handwerkstechniken und ihre Weiterentwicklung in Bayern“ umgesetzt sowie drei Projekte zur Stärkung und zum Erhalt traditionellen Handwerks unterstützt

Damit konnte(n)...

Heimat.Digital

- ◆ **die digitale Infrastruktur weiter ausgebaut werden**, insbesondere den Glasfaserausbau vorangetrieben: 1.457 Gemeinden haben die Bayerische Gigabitrichtlinie genutzt, seit 2023 fokussiert sich die Förderung auf das Bundesprogramm mit bayerischer Kofinanzierung, rund 76% der bayerischen Haushalte sind inzwischen gigabitfähig
- ◆ **digitale Angebote für Jedermann geschaffen und finanziell unterstützt werden**: 13 BayernLabs machen Digitalisierung in ländlichen Regionen erlebbar. Unter dem Motto „Anschauen – Anfassen – Ausprobieren“ sind Interessierte jeden Alters willkommen, die digitale Welt zu erkunden. Über die Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie wurden 49 digitale Heimatprojekte mit rd. 9 Mio. € gefördert

Heimat.Tradition

- ◆ **heimatpflegerische und volksmusikalische Aktivitäten** mit rd. 16,5 Mio. € gefördert und begleitet sowie Engagement besonders gewürdigt werden, u. a. Pilotprogramm Heimat.Engagiert gestartet
- ◆ **Dialekt als bedeutendes kulturelles Erbe** mit der bayerischen Dialektinitiative in den Fokus gerückt werden



HEIMAT-VISION 2033



Die Heimatstrategie des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat leistet einen wichtigen Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern – in Stadt und Land. Sie schafft wichtige Grundlagen, damit wir in Bayern auch in Zukunft ...

... anpassungsfähig, zukunftsgerichtet & resilient auf Herausforderungen reagieren

Unsere Heimat ist offen für Veränderungsprozesse, insbesondere hinsichtlich der Digitalisierung und des demografischen Wandels. Wir erkennen Chancen, entwickeln neue Kompetenzen und bewältigen gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam. Damit unterstützen wir eine resiliente Gesellschaft und schaffen die Voraussetzung, damit Fortschritt, Tradition und Zusammenhalt Hand in Hand gehen können.

... Heimat gemeinsam gestalten & erlebbar machen

Unsere Heimat ist ein Ort, an dem sich die Menschen sicher und respektiert fühlen. Heimat wird für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar durch verschiedene Mitmachformate und zielgruppenorientierte Information.

Heimat lebt von der aktiven Beteiligung, den Ideen, Erfahrungen und Fähigkeiten eines jedes Einzelnen. Gemeinsam gestalten wir das Zusammenleben.

... den Zusammenhalt stärken & gemeinsame Werte leben

Heimat bedeutet für uns ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit und Verbundenheit, das durch gegenseitigen Respekt, solidarisches Handeln und gemeinsame Verantwortung getragen wird. Dies gilt insbesondere in einer sich wandelnden Gesellschaft – die älter, vielfältiger und digitaler wird.

...Tradition & Moderne miteinander verbinden

Wir bewahren unsere regionale Kultur und ihre Traditionen, stärken unsere regionale Identität, während wir Raum für Fortschritt, Innovation und Vielfalt schaffen.

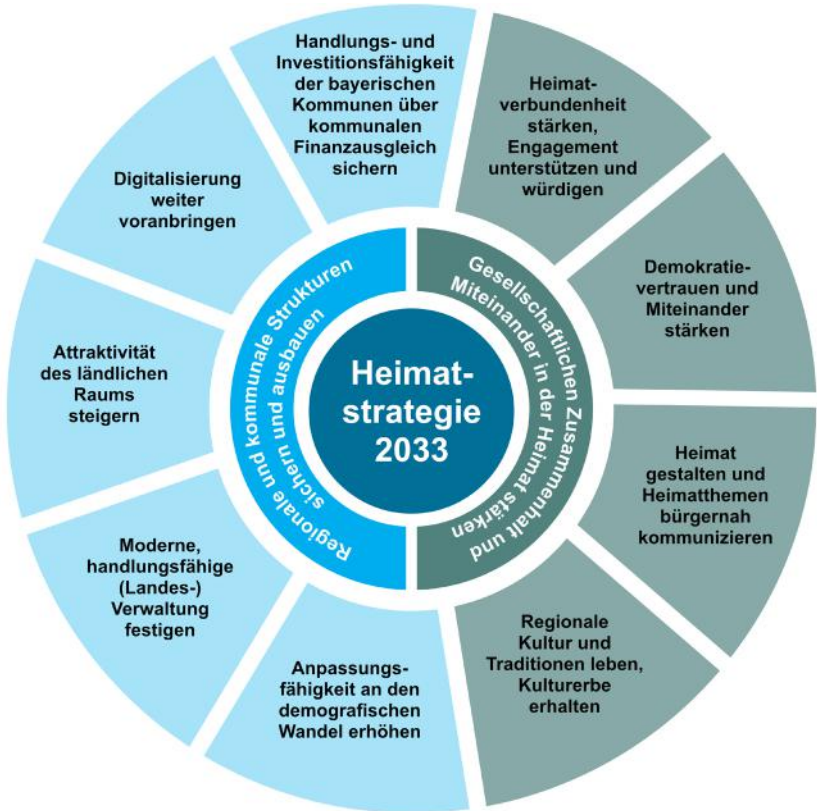
... verantwortungsvoll & nachhaltig handeln

Wir handeln verantwortungsvoll im Umgang mit all unseren Ressourcen und schaffen gute Rahmenbedingungen für das Leben aller Generationen in den bayerischen Städten und Dörfern.

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern

Seit 2013 sind die Förderung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern in der Bayerischen Verfassung verankert (Art. 3 Abs. 2 BV). Ziel dieses Verfassungsauftrags ist es, dass alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig ihres Wohnortes gleiche Chancen und Lebensbedingungen haben sollen. Für Bayern bedeutet das insbesondere, ländliche Räume zu stärken, Ballungszentren zu entlasten und Infrastruktur, Bildung und Wirtschaft regional auszugleichen. So trägt die Staatsregierung zur räumlichen und sozialen Gerechtigkeit, zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur langfristigen Entwicklung bei.

SCHWERPUNKTE UND ZIELE FÜR DIE GESTALTUNG UNSERER HEIMAT



I. Regionale und kommunale Strukturen sichern und ausbauen

▀ Handlungs- und Investitionsfähigkeit der bayerischen Kommunen über kommunalen Finanzausgleich sichern

Eine angemessene Finanzausstattung ist die Grundlage für eine funktionierende Selbstverwaltung der bayerischen Kommunen – also der

Gemeinden, Landkreise und Bezirke. Auch in der aktuell angespannten Wirtschaftslage wird der Freistaat Bayern seiner Verantwortung gerecht, indem er den **kommunalen Finanzausgleich** in enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden fortlaufend zugunsten der Kommunen weiterentwickelt und damit die Handlungs- und Investitionsfähigkeit der bayerischen Kommunen sicherstellt. Kernstück der Leistungen sind dabei die **Schlüsselzuweisungen** an die Gemeinden und Landkreise, da diese von den Kommunen frei und eigenverantwortlich zur Erfüllung ihrer Aufgaben verwendet werden können.

Kommunale Investitionen in **Infrastrukturen** sind entscheidend für die Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und die Zukunftsfähigkeit unserer Regionen. Der Freistaat Bayern unterstützt daher die Kommunen bei wichtigen Investitionen in die kommunale Grundausstattung.

Zudem werden strukturschwache oder von demografischen Entwicklungen besonders betroffene konsolidierungswillige Städte, Gemeinden und Landkreise zusätzlich durch **Stabilisierungshilfen** unterstützt. In diesem Rahmen werden zum einen Schulden abgebaut und zum anderen Investitionen im Bereich der kommunalen Grundausstattung finanziert.

Insgesamt ist der kommunale Finanzausgleich ein Signal des Zusammenhalts, er sorgt für Zuverlässigkeit, Stabilität und ein notwendiges Maß an Planungssicherheit für aktuelle sowie anstehende Herausforderungen der Kommunen.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Hoher Kommunalanteil am Sondervermögen des Bundes
- Förderung kommunaler Hochbaumaßnahmen
- Krankenhausinvestitionsförderung

📌 Digitalisierung weiter voranbringen

Die Digitalisierung verändert unsere Gesellschaft tiefgreifend und in nahezu allen Lebensbereichen. Grundlage für einen gelingenden digitalen Wandel ist der [Ausbau der digitalen Infrastruktur](#) und die [Herstellung einer digitalen Souveränität](#), welche von der Bayerischen Staatsregierung unterstützt und gefördert werden.

Damit einhergehend ist es essentiell, die digitale Teilhabe und digitale Chancengleichheit in allen Regionen Bayerns voranzubringen. Zu diesem Zweck werden verschiedenste [digitale Angebote](#) und [Digitalisierungsprojekte](#) finanziell unterstützt.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der [Weiterentwicklung der digitalen Verwaltung](#), um die Kommunikation zwischen Bürgern und Behörden noch bürgerfreundlicher, effizienter und transparenter zu gestalten. Ziel ist es, den modernen Anforderungen an einen leistungsfähigen, bürgernahen Staat gerecht zu werden und die Kommunen bei der Umsetzung zu beraten und begleiten. Einen maßgeblichen Beitrag dazu leistet auch der [Ausbau des Angebots hochgenauer und aktueller öffentlicher Geodaten](#).

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Bayerisches Satellitennetzwerk
- BayernLabs
- Ausbau des BayernAtlas

▀ Attraktivität des ländlichen Raums steigern

Bayern setzt seit vielen Jahrzehnten auf eine ausgewogene Entwicklung in Stadt und Land entsprechend dem Verfassungsziel der gleichwertigen Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen. Das Ergebnis ist spürbar: Mehr als die Hälfte der Menschen in Bayern lebt aktuell im ländlichen Raum. Eine hohe Lebensqualität geprägt von einem sozialen Miteinander sowie positive Zukunftsperspektiven dürften dafür ausschlaggebend sein.

Um die [Attraktivität des ländlichen Raums](#) weiter zu steigern, erhöht der Freistaat Bayern seit 2015 sein [Angebot an zukunftsfähigen und qualifizierten Arbeits- und Studienplätzen](#) in der Staatsverwaltung durch die Verlagerung von Behörden. Im Fokus der aktuellen zweiten Umsetzungsstufe „Behördenverlagerungen Bayern 2030“ stehen strukturschwache Regionen im bayerisch-tschechischen Grenzraum sowie in Unterfranken.

Der [bayerisch-tschechische Grenzraum](#) wird weiterhin durch die Förderung zukunftsweisender Projekte im ländlichen Raum der Regierungsbezirke Niederbayern, Oberpfalz und Oberfranken gestärkt. Im Dialog gemeinsam mit den Menschen vor Ort werden darüber hinaus Potentiale dieser historisch geprägten Region in der Mitte Europas ausgelotet und umgesetzt.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Behördenverlagerung 2030 (2. Stufe)
- Förderrichtlinie Bayerisch-Tschechischer Grenzraum (BYCZFÖR)
- Bürgerdialog im Grenzraum

▀ Moderne, handlungsfähige (Landes-)Verwaltung festigen

Für Staat und Gesellschaft ist eine funktionierende Verwaltung essentiell. Sie muss auch in Zeiten von Krisen und Unsicherheit handlungsfähig bleiben, u. a. um Rechtsstaatlichkeit zu sichern, politische Entscheidungen umzusetzen, zentrale öffentliche Leistungen für die Gesellschaft zu organisieren sowie für die Bevölkerung als direkter Ansprechpartner verfügbar zu sein.

Attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst sollen auch in Zukunft sichergestellt werden und sind Garant für die Gewinnung qualifizierter und engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese tragen wesentlich dazu bei, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und sind der Motor für innovative Entwicklungen in der Verwaltung.

Die öffentliche Verwaltung soll so kontinuierlich nachhaltiger, ressourcenschonender und klimafreundlicher werden.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Karriereportal Sei-daBay mit Sei-daBay-Mobil
- Flexible Arbeitszeiten und heimatnahes Arbeiten
- Klimaschutzprämien für Verbesserungsvorschläge in der Verwaltung

■ Anpassungsfähigkeit an den demografischen Wandel erhöhen

Durch den demografischen Wandel – d. h. der langfristigen Veränderung der Bevölkerungsstruktur mit einer alternden Bevölkerung, sinkenden Geburtenzahlen und Veränderungen bei Zu- und Abwanderung – entstehen neue Anforderungen an Städte und Gemeinden.

Die **Anpassungsfähigkeit an den demografischen Wandel** ist für Kommunen zentral, um eine bedarfsgerechte Daseinsvorsorge, Infrastruktur und öffentliche Dienstleistungen langfristig zu sichern und attraktive Lebensbedingungen für alle Generationen zu gewährleisten.

Im Rahmen der Heimatstrategie ist es daher ein wichtiges Ziel, die **Qualifizierung von Kommunen** im Umgang mit dem demografischen Wandel zu unterstützen.

Gefördert werden zudem **Demografie-Projekte** zur Erforschung, Erprobung und Umsetzung neuer Ansätze.

Im besonderen Fokus steht auch die **bayernweite Vernetzung** und der **Wissenstransfer** zwischen den Verwaltungen. Dieser soll – auch mit weiteren relevanten Akteuren – intensiviert werden.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Pilotmaßnahme „DEMOGRAFIEfest – Kompetenzen für die Zukunft in Bayerns Kommunen“
- Förderung Demografie-Kompetenzzentrum Oberfranken – Zentrum für Transformation und Change-Management
- Bayerischer Demografie-Kongress

II. Gesellschaftlichen Zusammenhalt und Miteinander in der Heimat stärken

▀ Regionale Kultur und Traditionen leben, Kulturerbe erhalten

Ihre abwechslungsreiche regionale Kultur und lebendige Traditionen geben den bayerischen Regionen ihren jeweils ganz eigenen Charakter. Sie schaffen Verbundenheit, stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und erhöhen die Bereitschaft sich zu engagieren. Wichtig ist dabei, dass Kultur und Tradition offen sind für eine sich stetig verändernde Gesellschaft und Raum für Dynamik, vielfältige Identitäten und Mitgestaltung lassen.

Lebendige Bräuche und eine reiche Kulturlandschaft sind keine Selbstverständlichkeit. Daher wird die [Heimatpflege](#) in Bayern seit langem als wichtige Aufgabe verstanden. Das Heimatministerium unterstützt die Dachverbände der Heimatpflege sowie Institutionen der [Volksmusikpflege und -forschung](#) finanziell bei ihrer wichtigen Arbeit für unser kulturelles Erbe. Darüber hinaus evaluiert und verstetigt das Heimatministerium die [Förderung innovativer Projekte](#) und [Veranstaltungen der Heimatpflege](#) und würdigt herausragendes Engagement durch verschiedenste Auszeichnungen.

In Bayern genießen die [Pflege](#) und das [Sichtbarmachen des Immateriellen Kulturerbes](#) (kurz: IKE) einen hohen Stellenwert. Dies trägt wesentlich dazu bei, [regionale Identität](#) weiter zu stärken.

Auch Sprache ist Heimat und die bayerische Dialektvielfalt ein echtes Kultur-Highlight. Unsere Mundarten verbinden Generationen, stärken Identität und bringen Farbe in unser Miteinander. Die [Bayerische Dialektinitiative](#) wird weiter ausgebaut. Damit sollen die Menschen in Bayern ermuntert werden, Dialekt selbstbewusst zu sprechen und unsere Mundarten zu pflegen.

Bayern verfügt mit seinen staatlich verwalteten Schlössern, Gärten und Seen über ein besonderes [geschichtliches Erbe](#), das es zu erhalten gilt. Über [verschiedene Veranstaltungsformate](#) wird heimatische Vielfalt für möglichst viele Menschen erlebbar gemacht.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Förderprogramme zu Regionalkultur, Engagement und Volksmusik
- Dialektpreis und Dialektquiz
- Veranstaltungstage der Schlösserverwaltung und Heimat.Erlebnistag



▀ Heimat gestalten und Heimatthemen bürgernah kommunizieren

Bei der Gestaltung der Heimat stehen die Akteure vor Ort im Mittelpunkt. Neue Herausforderungen brauchen innovative Lösungswege und neue Formen der Zusammenarbeit. Damit diese gefunden und erprobt werden können, sind passende Rahmenbedingungen wichtig. Durch die **Förderung von Heimatprojekten** und **Initiativen** werden das Engagement und der Gestaltungswille der Menschen vor Ort unterstützt und die Voraussetzungen geschaffen, um nötiges Wissen zu generieren, neue Governance-Strukturen zu etablieren oder die praktische Umsetzung zu erproben. Damit wird die Bedeutung von Heimat insgesamt gestärkt und das gesellschaftliche Miteinander vor Ort unterstützt. Gleichzeitig werden **Wissenstransfer** und eine **zielgruppenorientierte Kommunikation** ausgebaut, um Erfahrungen und konkrete Maßnahmen sichtbar zu machen, den Austausch und die Übertragbarkeit zu fördern sowie mehr Menschen zu erreichen.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Förderung von Forschungsvorhaben im Heimatbereich und Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie (HDRFör)
- Forum.Heimatspflege.Kommunal
- Best-Practice-Datenbank



📌 Demokratievertrauen und Miteinander stärken

Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat und seine Institutionen ist eine entscheidende Grundlage für eine **stabile, handlungsfähige und resiliente Demokratie** sowie einen starken Zusammenhalt in der Gesellschaft. Die regelmäßigen Angebote an verschiedenen **Beteiligungs- und Mitmachformaten** werden fortgeführt, damit Bürgerinnen und Bürger auch künftig ihre Perspektive sowie ihre Anliegen zu relevanten Heimatthemen einbringen und aktiv mitgestalten können. Entscheidungsprozesse sollen damit für die Menschen auch nachvollziehbarer werden.

Um gesellschaftliche Veränderungen erfolgreich bewältigen zu können, ist ein starkes Wertefundament von besonderer Bedeutung. Ein Ziel der Heimatstrategie ist es daher, das **Bewusstsein für unsere gemeinsamen demokratischen und gesellschaftlichen Werte** – wie etwa Toleranz, Respekt, Solidarität oder Chancengleichheit – zu fördern sowie auch deren Bedeutung im Alltag einer vielfältigen und stark individualisierten Gesellschaft hervorzuheben.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Bürgerdialoge
- Bürgerbefragungen, wie „Heimatspiegel Bayern“ und „Werte?!“
- Mitmachwettbewerbe

▀ Heimatverbundenheit stärken, Engagement unterstützen und würdigen

Eine große Heimatverbundenheit kann emotionale Sicherheit geben, den Zusammenhalt und die Solidarität fördern sowie Engagement und Verantwortung begünstigen. Menschen und Unternehmen, die sich vor Ort engagieren, tragen wesentlich dazu bei, dass sich unsere Heimat lebendig und zukunftsorientiert entwickelt. Mit verschiedenen **Preisen und Auszeichnungen** soll bürgerschaftliches und unternehmerisches Engagement auch künftig gewürdigt und gefestigt werden. Darüber hinaus sollen Vereine und ehrenamtliches Engagement durch **steuerliche Vergünstigungen** auch in Zukunft entlastet werden. Hierfür wird sich der Freistaat Bayern beim Bund weiterhin einsetzen.

Die Umsetzung erfolgt durch verschiedene Maßnahmen, u. a.:

- Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf“
- Auszeichnung „Heimatverbundenes Unternehmen“
- Bayerische Initiativen auf Bund-Länder-Ebene



VERANKERUNG UND WIRKSAMKEIT DER HEIMATSTRATEGIE

Die Heimatstrategie stellt eine wichtige Grundlage der ständigen Arbeit des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat dar. Die hier festgelegten Schwerpunkte und Ziele werden laufend durch passgenaue Maßnahmen umgesetzt.

Der jährlich veröffentlichte Heimatbericht gibt darüber hinaus einen Überblick über die Entwicklung in Bayern – in Stadt und Land – sowie die konkreten Maßnahmen der Bayerischen Staatsregierung zur Aktivierung der ländlichen Gebiete wie auch der Verdichtungsräume.



Herausgeber	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat Referat 52 (Inhalt) Öffentlichkeitsarbeit (Layout) Odeonsplatz 4 80539 München
E-Mail	info@stmfh.bayern.de
Internet	www.stmfh.bayern.de
Stand	Juni 2026
Druck	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
Bildnachweis	iStockphoto; Bilddatenbank von Bayern Tourismus Marketing GmbH: Dietmar Denger, Thomas Linkel; BayernLab Traunstein; StMFH

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung wissen?



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Im Internet unter der Adresse www.servicestelle.bayern.de oder per Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

